



AUSSCHREIBUNG PROJEKTGRUPPE

BETEILIGUNG GESCHLECHTERVIELFALT

Worum geht es?

Diese Projektgruppe soll im Rahmen unserer Ausrichtung als Mädchen- und Frauenverband in partizipativen Prozessen herausfinden, wie die Identität und Ausrichtung unseres Verbandes künftig sein sollen und untersuchen, wie Wahlämter und Positionen in Bezug auf Geschlecht in Zukunft besetzt werden sollen.

Durch partizipative Methoden wie Umfragen, Workshops und Diskussionen soll die Beteiligung möglichst aller Mitglieder des Verbandes sicherstellt werden, um ihre Perspektiven, Erfahrungen und Bedürfnisse in Bezug auf Geschlecht zu erfassen.

Unser Ziel ist es, die Satzung sowie weitere grundlegende Schriften der PSG so anzupassen, dass sie die Vielfalt der Geschlechter im Verband besser repräsentieren und unseren Werten von Inklusion und Gleichberechtigung gerecht werden.

Das erwartet dich

- Erarbeitung eines Prozessablaufs zur künftigen Ausrichtung der PSG
- Durchführung partizipativer Methoden zur Umsetzung des Prozesses
- Sicherstellung, dass DVs, Gremien und eine repräsentative Anzahl an Mitgliedern in der Prozessdurchführung eingebunden sind
- Auswertung der Ergebnisse und daraus resultierende mögliche Änderungen für den Verband herausarbeiten (verschiedene Richtungen aufzeigen, ggf. erste Entwürfe für Änderungen der grundlegenden Texte (Satzung etc.))
- konkrete Empfehlung an die Bundesversammlung aussprechen

Anforderungen/Voraussetzungen

Die Projektgruppe besteht aus:

- einer Vertreterin des Bundesvorstands
- einer Vertreterin der Bundesleitung
- mindestens drei Mitgliedern aus verschiedenen Diözesen

Es soll sichergestellt werden, dass die Projektgruppe repräsentativ ist und die Vielfalt der Perspektiven und Erfahrungen innerhalb unseres Verbandes widerspiegelt.

Das Team Queer wird der PG beratend zur Seite stehen.

Grober Zeitplan:

- September 2024: Auftakttreffen beim PG & Teams Treffen
- Bundesrat 2025: Präsentation des Prozessablaufs und ggf. Vorstaellung erster Erkenntnisse
- Bundesversammlung 2025: Früheste Abgabe einer Empfehlung und einhergehender möglicher Änderungen der grundlegenden Schriften

Arbeitsaufwand:

- Ca. 2 Arbeitswochenenden im Jahr (voraussichtlich 2025 – 2026)
- Ggf. Teilnahme an Bundesrat und Bundesversammlung
- regelmäßige Webkos ca. alle 6 Wochen

Meldet euch bei Anna und Suse: bundesvorstand@pfadfinderinnen.de